

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 115 (1989)
Heft: 39

Illustration: [s.n.]
Autor: Drag, Ned

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

«Dola singt ...»

(Kleine Übersetzungshilfe für Radiohörer und Fernsehzuschauer von Richard Frank)

besa	biss er, bis er, besser; oder: Bessas (F, Dpt. Ardèche)	grüissten	grössten bzw. grüsten; in Nachrichten aus der grossen, weiten Welt (leider!) vielfach: rüsten
Böaga	Bööe gha (Dialekt); (mach kai) Bööge! auch für: Bürger	iirsten Lauf	(ausserhalb Sportreportagen:) «Juristen, auf! Fristenlauf!»
Deada	die hat er; in medizinischen Sprechstunden: die Ader; zudem: ein bestimmter kultureller Begriff (7 Buchstaben!)	indentifiziat	(wenn Poesie ausbricht:) in den Tiefen zirrt (der Wind); in Auslandsnachrichten: Andien fixiert
DeeEaIs	der er ist; die er isst; der eher ist ... (aktuell, tatverdächtig usw.); oder DRS(-Aktuell, usw.)	meea	in Tanzkursen der alten Römer: «mea» (culpa)! = «meine» (Schuld)! – oder: mehr, Meer; in der Kinderstunde und in erregten politischen Auseinandersetzungen: Mähr'; unter Gartenfreunden und Bauern: Mäher
Dola singt	Tulla singt; Dollar sinkt	Netuua	night-tour, NATO oder: Natur
eea	eher, Ehe, Air, eia; auch: er	Numa	(Aufleuchten unserer Tessiner compatriöti!) «No, ma...»; nun mal; unter dem Zirkuszelt: Nummer; gelegentlich in Hörspielen: «Na, Oma, ...»; bei Ankündigung von Bellinis trauriger Oper für: «Norma»
Eeante	Erbtante; in landw. Sendungen: Ernte; an sensationsarmen, heissen Hundstagen (paradoxaerweise): Ente	schpeda	Spötter, später, Spetter
enga	Inge, Enge, enger; um Weihnachten herum sogar für: Engel	Schprachgruben	Zentren für sprachliche Abfälle; eventuell: deren Lieferanten in Gruppen
es escht etz sex ond ais	«Es ist jetzt sechs Minuten nach ein Uhr.»	suba	super, Suppe, sauber (Dial.); ausnahmsweise Abkürzung für bestimmte Automarke
ewatet	(wenn es romantisch anklingt:) er watet – Eve wartet	vestääght	verstärkt; zu Beginn dramatischer Bergfilme: versteigt; oder (Eigenschaft mancher Kameras): versteckt
feetä	verehrter, verehrte; verrät er, Verräter; für Äther; bei Rückrufen (falls Aushilfskraft am Werk): Frau Etter	Weldä	Wilde, Welter (gewicht), Walter; «Well done!» (in lässiger amerikanischer Haltung); am häufigsten für: Wälder
Füügel	Vögel oder Figugegl (Fondue isch guet und git e gueti Luune); nach chinesischem Verständnis: füg' er	wiida	Ida, wie da, nie da, wieder, wider; allenfalls: «Das Spitzenprodukt für Ihre Schönheit und Fitness, Madame!!»
Ghultuua	«Cola tua!» (neulat., «Dein Coke!»); Koloratur; Golduhr (eher veraltet, daher in dieser Bedeutung selten); häufiger: (Sub-)Kultur		
Glima	im Rahmen von Geologie und Revuen: Glimmer; im Kreis von Meteorologen: Klima		

(Bide aufbewahren, wörd nich widaholt!)

